



14.-26.10.2024 Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Intersex/Variationen der Geschlechts-merkmale – Eine Veranstaltungsreihe zum Lernen, Lehren & Handeln“ ([Programm](#)), [Abschlussbericht Band 2](#), [rapport final 2e volumen](#)

Aktuelles/Actualités: Deutsche Kommissionen und Richter_innen erlauben Intersex Genitalverstümmelungen / Les commissions et les juges allemands autorisent les mutilations génitales intersexes (Schäfer, F.-M. et al., Short-Term Impact of Newly Imposed Legal Restriction on DSD Surgery in Children in Germany. Children 2024, 11, 1104. <https://doi.org/10.3390/children11091104>, [pdf](#) EN)

Rechter vun Intersex-Leit zu Lëtzebuerg net genuch protegéiert, sou Experten (Fanny Kinsch, RTL.lu)

„Wir haben eine so große Verantwortung!“ (Bericht zum pädagogischen Fachtag von Maria Vintila, DE & FR)

26/10/2024 (10h-16h) Intersex Awareness Day : Nécessité médicale – Unterschiedliche Perspektiven, unterschiedliche Ergebnisse?



Medizinisch-rechtliche Konferenz mit Dr. Claire Bouvattier (Endokrinologin, F), Anjo Kumst (Erfahrungsexpert_in, D), Prof. Benjamin Moron-Puech (Jurist, F), RAin Katrin Niedenthal

(Juristin, D), n.n. (CHL, L, angefragt), Ursula Rosen (Erfahrungsexpertin als Elternteil, D), Dr. Erik Schneider (Formateur, L), Begrüßung durch Anne Calteux (Vertreterin der Europäischen Kommission in Luxemburg), Eröffnung durch Marc Angel (Quästor im Europäischen Parlament); Zielgruppen: Interessierte insbesondere aus Politik, Recht & Medizin. Ort: Vertretung der Europäischen Kommission in Luxemburg, Foyer européen, 10, rue Heinrich Heine, L-1720 Luxembourg; **Anmeldung:** itgl.contact@gmail.com.

25/10/2024 (14h-18h) Rechtliche Fragen & Antworten bei Menschen mit Variationen der Geschlechtsmerkmale (rechtlicher Umgang mit Direktiven, Richtlinien und Gesetzen), mit Anjo Kumst (Erfahrungsexpert_in, D), Prof. Benjamin Moron-Puech (Jurist, F), Laurence Brunet (Juristin, F), RAin Katrin Niedenthal (Juristin, D), Ursula Rosen (Erfahrungsexpertin als Elternteil, D), Dr. Erik Schneider (Formateur, L), Moderation: Prof. Luc Heuschling und Dr. Erik Schneider; Diskussionsrunde mit Djuna Bernard (Déi Gréng), Paulette Lenert (LSAP), Maurice Bauer (CSV), und Charel Schmit (OKaJu), inkl. deutsch-französischer Simultan-Übersetzung; Zielgruppen: Interessierte, insbesondere mit rechtlichen & politischen Hintergrund. Ort: Vertretung der Europäischen Kommission in Luxemburg, Foyer européen, 10, rue Heinrich Heine, L-1720 Luxembourg; **Anmeldung:** itgl.contact@gmail.com. [Fragen](#) an die Parteien, die im Vorfeld der Veranstaltung versandt wurden mit der Möglichkeit zu Rückfragen und inhaltlichen Klärungen.





24/10/2024 (Do./Thur., 20:00/8pm) Ciné-Débat « Who I am not » (Film in English Language), in Kooperation mit der Stadt Luxemburg, CID | Fraen an Gender und der Cinémathèque

(EN) This South African documentary film explores the space between who we think society wants us to be versus who we are.

Over a period of four years the Romanian filmmaker Tunde Skovran follows the experiences of two Intersex persons, Sharon-Rose Khumalo, a South African beauty queen and Dimakatso Sebidi, a male-presenting intersex activist. Their parallel but divergent stories show the struggles of living in a “male-female” constructed world when you are born in-between. An impressive film about identity, acceptance and belonging that gives a voice to those born with intersex characteristics.

(DE) Dieser südafrikanische Dokumentarfilm erforscht den Raum zwischen dem, wie wir glauben, dass die Gesellschaft uns haben will, und dem, wie wir sind.

Über eine Zeitspanne von vier Jahren verfolgt der rumänische Filmemacher Tunde Skovran die Erfahrungen und Begegnungen von zwei Intersex-Personen, Sharon-Rose Khumalo, einer südafrikanischen Schönheitskönigin, und Dimakatso Sebidi, einem Intersex-Aktivisten, der als Mann auftritt. Ihre parallelen, aber unterschiedlichen Geschichten zeigen, wie schwer es ist, in einer als „männlich-weiblichen“ konstruierten Welt zu leben, wenn man „dazwischen“ geboren ist. Ein beeindruckender und informativer Film um Identität, Akzeptanz und Zugehörigkeit, der denjenigen eine Stimme gibt, die mit Intersex-Merkmalen geboren wurden.

Discussion with/ Nachgespräch mit: Ursula Rosen, Anjo Kumst, Dr. Erik Schneider (in deutscher Sprache, Englisch und andere Sprachen willkommen).

Where / Ort: Cinémathèque (17, Place du Théâtre, L-2613 Luxembourg. Ticket-Buchung (à 3,70€): Online über www.luxembourg-ticket.lu oder an der Abendkasse. Triggerwarnung Woodoo-Szene mit Tötung eines Huhnes / Trigger warning : Woodoo scene with killing of a chicken.

24/10/2024 (14h-18h) IFEN - Formation continue

Einführung in die Geschlechtervielfalt im Grundschulunterricht (Code: [B2-j-10](#)),

Einführung in die Geschlechtervielfalt im Sekundarschulunterricht (Code: [B2-j-11](#))



23/10/2024 (mer., 19h) Ciné-Débat "Intersex in Film & Realität", en coopération avec la Ville d'Esch et le service de l'égalité des chances & l'Ecole des Parents Janusz Korczak ([Flyer](#))

23/10/2024 (8h-10) Schulprojekt: Geschlecht kontrovers diskutiert (Formation initiale)

22/10/2024 (9h-16h) Pädagogischer Fachtag: Geschlechtervielfalt inkl. Inter/Variationen der Geschlechtsmerkmale im formalen und non-formalen Bildungsbereich mit Anjo Kumst (Erfahrungsexpert_in, D), Ingeborg Rosen (pens. Grund- und Förderschullehrerin, D), Ursula Rosen (pens. Biologie-Lehrerin, Erfahrungsexpertin als Elternteil, D), Dr. Erik Schneider (Formateur, L), Prof. Heinz-Jürgen Voss (Biologe, Sexualwissenschaftler, D); Zielgruppen: Fachkräfte der formalen und non-formalen Bildung wie auch andere Interessierte. Einführung Geschlechtervielfalt, Schwerpunkt inter (Bedürfnisse, Herausforderungen für Erzieher_innen, Lehrkräfte, Elternarbeit).

Einführung in das Thema Intersex/Variationen der Geschlechtsmerkmale mit theoretischen Grundlagen und Bezugnahme zum Berufsalltag pädagogischer Fachkräfte (Lehrkräfte, CePAS-Mitarbeitende, Erzieher_innen, Sozialarbeiter_innen und Psycholog_innen) in Schulen und paraschulischen Einrichtungen. In diesem Rahmen besteht auch die Möglichkeit, eigene Erfahrungen, Fragen und Herausforderungen einzubringen und ggf. in den Workshops

Lösungswege zu erarbeiten.

Anmeldung: itgl.contact@gmail.com. Anerkennung durch IFEN (Code : [B2-j-14](#)) und [SNJ](#) erfolgt.

21/10/2024 (18h30-21h) Variationen der Geschlechtsmerkmale – Erfahrungen & Herausforderungen (Formation continue), inkl. deutsch-französischer Simultan-Übersetzung. [Annonce](#) en FR. **Anmeldung:** itgl.contact@gmail.com.

21 octobre 2024 (lun., 18h-21h30), école de sage-femme (formation continue)

L'intersexuation, un défi pour le travail de la sage-femme

Partie générale : Pour introduire le sujet, le vocabulaire spécifique sera expliqué : l'intersexuation, les variations des caractéristiques sexuelles, en montrant leur origine, leur fréquence et leurs formes les plus courantes. Nous nous pencherons également sur les besoins et les questions des parents et de leurs enfants.

Partie spécifique sage-femme : La deuxième partie se concentre plus spécifiquement sur le travail des sages-femmes, car elles sont souvent les premières sur place. Des questions comme « Quelle doit être l'attitude de la sage-femme ? », « Comment annoncer un enfant intersexe à ses parents ? », « Quels sont les conseils et informations à donner aux parents ? », Comment aborder les parents ? Quelles sont ou auraient été les désirs des parents ? », seront discutées. La sage-femme se trouve souvent entre les parents et le médecin et joue un rôle crucial pour le bien-être des enfants dans une thématique aussi méconnue que l'intersexuation. D'autres sujets thématiques : le carnet de maternité, screening des nouveau-nés, inscription binaire du sexe, statistiques et lois sur la situation actuelle et son évolution.

Possibilité de se préparer pour la formation en regardant le court métrage : „Was wird es denn?“ (sous-titré en français)

Pour qui : les sages-femmes

Avec : Ursula Rosen, mère d'une personne intersexuée adulte, professeure en biologie retraitée, conseillère par les pairs et membre de l'organisation d'entraide des parents de l'association Intergeschlechtliche Menschen e.V. (Intersex People e.V.), Anjo Kumst, expert par expérience, Dr. Erik Schneider, expert pour le Luxembourg

Langue : Allemande, traduction simultanée en français

Lieu : Ecole nationale de la Santé du Luxembourg (ENSA)

2, Place Thomas Edison L-1483 Strassen

Inscription : itgl.contact@gmail.com

21/10/2024 (14h-18h) Intersex als Herausforderung für die Hebammenarbeit (Formation initiale).

18/10/2024 (8h-14h30) Schulprojekt: Materialien zur Geschlechtervielfalt für die Arbeit in der non-formalen Bildung (Formation initiale)

17/10/2024 (18h-21h) Einführung in die Variationen der Geschlechtsmerkmale und die Vielfältigkeit körperlicher Variationen, online (per Zoom)

Bei der Geburt wird Kindern meist binäres Geschlecht zugeordnet, d.h. entweder männlich oder weiblich. Manchmal gibt es Hinweise auf eine Intergeschlechtlichkeit während der Schwangerschaft, was manche Eltern zur Abtreibung drängt. Zudem wird erwartet, dass Kinder das zugeordnete Geschlecht akzeptieren und sich entsprechend identifizieren. Aber es gibt Kinder, bei denen die körperlichen Merkmale keine eindeutige Zuordnung zu den beiden Standardgeschlechtern erlauben. Und es gibt Kinder, die sich anders fühlen als ihr zugewiesenes Geschlecht. Diese Kinder stören unsere Vorstellung von Geschlechtsbinarität und den damit verbundenen Normen, die oft als Grundlage für Geschlechterstereotype dienen. Geschlechtsvorstellungen haben sich im Laufe der Zeit und über verschiedene Länder hinweg verändert und sind kulturellen Einflüssen ausgesetzt. In Luxemburg werden Fragen zur Inter- und Transgeschlechtlichkeit immer häufiger diskutiert. Während trans Personen in den vergangenen Jahren zunehmend sichtbar geworden sind, blieben inter Personen meist unsichtbar. Hinsichtlich persönlicher Herausforderungen gibt es Überlappungen wie auch Unterschiede insbesondere hinsichtlich der Bedürfnisse. Bei der Veranstaltung werden erste Einblicke gegeben und Fragen der Teilnehmenden beantwortet.

Für wen: Alle an dem Thema Geschlechtervielfalt Interessierten.

Mit: Ursula Rosen, Dr. Erik Schneider

Sprache: DE

Einschreibung: itgl.contact@gmail.com

17/10/2024 (14h-17h) Einführung in die Geschlechtervielfalt (IFEN-Code: [B2-j-05](#))

15 & 16/10/2024 (13h-18h) Therapeutischer Fachtag: Inter/Variationen der Geschlechtsmerkmale; Anmeldung: [Familljen-Center](#)

15/10/2024 (8h15-11h15) Einführung in die Geschlechtervielfalt im (pädagogischen) Alltag (Dudelange)

14/10/2024 (18h-20h) Elterngruppe, Anmeldung: itgl.contact@gmail.com

14/10/2024 (16h-18h) Permanence zur Elterngruppe, Anmeldung: itgl.contact@gmail.com

14/10/2024 (8h-15h15) Schulprojekt: Materialien zur Geschlechtervielfalt für die Arbeit in der non-formalen Bildung (Formation initiale)